

Seminarinhalte

Energie aus Holz und Sonne

erneuerbar - klimafreundlich - umweltschonend - wirtschaftlich

Wärme

Technisch gibt es für alle Ansprüche geeignete Heizanlagen. Kostengünstige Lösungen mit entsprechend hohem, eigenem Arbeitseinsatz lassen sich mit Stückholz-Vergaserkesseln realisieren. Pelletkessel bieten bei etwas höheren Anschaffungskosten einen Komfort der dem einer Ölheizung vergleichbar ist.

Und auch für das Wohlfühl gibt es inzwischen Pellet- und Scheitholzöfen, die auch die von einigen Städten verschärften Abgaswerte einhalten. Für größere Objekte, zum Beispiel im Gastgewerbe oder in öffentlichen Verwaltungen, bieten sich neben den Pelletkesseln ab einer Leistung von 35 - 50 kW auch Holz-hackschnitzelkessel an. Aufgrund des niedrigeren Herstellungsaufwands sind Holz-hackschnitzel preislich günstiger als Holzpellets. Zudem lassen sie sich regional mit den geeigneten Geräten auch selbst herstellen. Mit einer passenden Dimensionierung des Kessels und einer sinnvollen Einbindung in die vorhandenen Strukturen lassen sich unter Nutzung der Förderprogramme von Bund und Land vielfach wirtschaftliche Lösungen konzipieren.

Holzpellets für Holzfeuerungsanlagen im kleinen und mittleren Leistungsbereich sind normierte Presslinge aus Sägemehl, Hobelspänen und ent-rindetem Holz, die mit einem Heizwert von knapp 5 kWh/kg je Kilogramm einen ½ Liter Heizöl ersetzen können. Für einen störungsfreien Einsatz ist auf eine Zertifizierung der Pellets nach DIN oder ÖNorm zu achten.

Strom

Brennstoffverfügbarkeit

Auch wenn Mecklenburg-Vorpommern nicht zu den walddreichsten Bundesländern gehört, sind doch ausreichende Kontingente an Waldholz für die Versorgung vieler kleiner und mittlerer regional eingesetzter Holzfeuerungsanlagen vorhanden. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wird es jedoch zunehmend schwieriger sehr kostengünstige Holzkontingente zu erhalten. Sinnvoll erscheint daher insbesondere bei Holz-hackschnitzelfeuerungsanlagen für größere Objekte eine langfristige vertragliche Regelung.



Feinstaub

Die Gefahren von Feinstäuben für die Gesundheit werden viel diskutiert. Dabei kommen auch die Emissionen aus Holzfeuerungsanlagen immer wieder in die Diskussion. Neueste Forschungsergebnisse zeigen ein differenziertes Bild. Der Einsatz von Festbrennstoffen wie Holz und Kohle führt aufgrund des Mineralanteils zu einem höheren Feinstaubausstoß als bei Öl- oder Gasfeuerungen.

Moderne Holz-kessel können bei Ersatz alter Holzfeuerungen eine deutliche Minderung der Feinstaubemissionen bewirken.

Institut für Energetik und Umwelt gGmbH

Das in Leipzig ansässige Institut für Energetik und Umwelt gemeinnützige GmbH beschäftigt sich mit rund 40 Mitarbeitern unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Martin Kaltschmitt mit allen Fragen aus den Bereichen "Energie" und "Umwelt" sowohl theoretisch als auch praktisch:

- Beratung privater und öffentlicher Auftraggeber
- Lösungen für technische und systemtechnische Entwicklung
- Optimierung und Bewertung von technischen Prozessen
- Verfahren und Information der (Fach-)Öffentlichkeit über aktuelle technische Entwicklungen im Bereich der Kernkompetenzen

Das Institut ist qualitätszertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Vereinigungen und Gesellschaften. Mitarbeiter des Instituts sind in vielen Gremien und Ausschüssen vertreten. Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig, Tel.: 0341-2434-113 Fax: -133; Internet: <http://www.ie-leipzig.de>

Wirtschaftlichkeit

Holzbrennstoffe sind günstiger als Öl und Gas. Da jedoch die Anlagentechnik vielfach etwas teurer ist, muss für kommerzielle Projekte eine ausführliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt werden. Für Ein- und Zweifamilienhäuser hängt die Wirtschaftlichkeit über die Lebensdauer stark von den Investitionskosten und der Entwicklung der Preisdifferenz zwischen Holz und Öl/Gas ab. Beim Stand der derzeitigen Klimadiskussion sind bei Entscheidungen für die nächsten 15 bis 20 Jahre generell erneuerbare Energiequellen wie Holz und Sonne zu bevorzugen.

Holz und Sonne sind nachhaltig! Vielfach existieren ausgereifte technische Lösungen, die in guten Konzepten auch ökonomisch mit Öl und Gas konkurrieren können!

Die Rügerner Holzmesse lebt....